

INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Regensensor



940 RS

BESCHREIBUNG

Der Regensensor 940 RS ist mit einem Relaiskontakt zum Schalten von max. 50V DC / 0,5 A bzw. 230V AC / 2 A ausgestattet. Das Gerät ist mit einer Heizung zur schnelleren Abtrocknung und zur Schneerkennung versehen. Der Regensensor benötigt eine Betriebsspannung von 24V DC und ist besonders zum Anschluss an das PHC-System geeignet.



Empfindlichkeitseinstellung und Anzeigen:

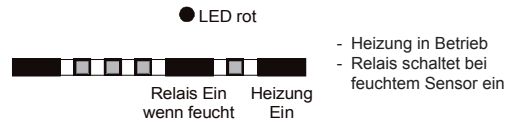
An dem Poti „ADJ. LEVEL“ kann die Empfindlichkeit der Feuchtemeldung beeinflusst werden. Eine höhere Empfindlichkeit wird erreicht, indem die Potiachse entgegengesetzt zum Uhrzeigersinn gedreht wird. Ein Linksanschlag der Potiachse bewirkt eine hohe Empfindlichkeit der Feuchtemeldung bzw. Rechtsanschlag eine niedrige. Für normale Regenmeldung ist die Mittelstellung am geeignetsten. Im Gerät befinden sich eine grüne LED (Betriebsanzeige) und eine rote LED (Schaltstellungsanzeige - Relaiskontakte durchgeschaltet).

Pflege: Der SIRW ist weitestgehend wartungsfrei. Die Sensorfläche muß u.U. gelegentlich (z.B. einmal jährlich, abhängig vom Montageort) mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Bei einer Dauermeldung, auch wenn es nicht regnet, ist von starker Verschmutzung auszugehen.

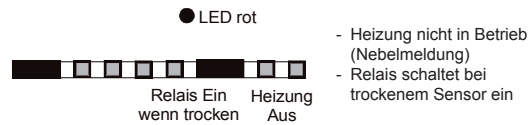
OPTIONEN

Zwischen den beiden Leuchtdioden befindet sich eine Stiflleiste mit Steckbrücken.

Normalzustand:



Folgende Änderungen können vorgenommen werden:

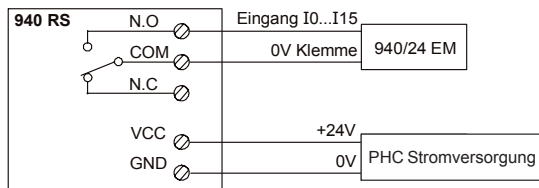


MONTAGE

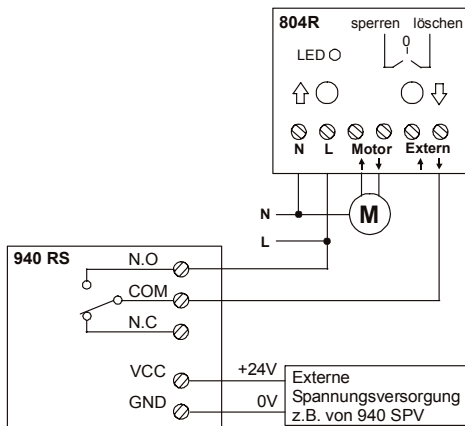
Der Regensensor 940 RS kann optional auf einen Wandhalter (Art.-Nr. 94 WS/RS) montiert werden. Wird der Wandhalter nicht verwendet, muß auf einen Montagewinkel von ca. 30° zur Horizontalen geachtet werden. Die Spitzen der Sensorfläche müssen nach unten zeigen. Die Montage des Regensensors sollte an einem für Regen frei zugänglichen Ort erfolgen. Tropfwasser kann das Zurückschalten stark verzögern oder zu einem permanenten Ein-/Aussschalten führen. Nach dem Abschrauben des Sensor-Deckels wird das Steuerkabel in die Kabelverschraubung PG 9 eingeführt. Die Installation darf nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

ANSCHLUSSBILDER

Anschluss an das PHC-Eingangsmodul 940/24 EM



Anschluss an den programmierbaren Rollladenschalter 804R



TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	24V DC + 10%
Stromaufnahme	Relais EIN: 25 mA Heizung: 25 mA
Messverfahren	Kapazitiv, Wechselspannungsmessung
Anschlüsse	NO: Schaltkontakt Schließer COM: Schaltkontakt Bockpol NC: Schaltkontakt Öffner VCC: Betriebsspannung +24V DC +10% GND: Betriebsspannung 0V
Belastung der Kontakte	max. 50V DC / 500 mA oder 230V AC / 2A
Anschlussklemmen	Ø 0,6mm - 1,5mm ² , Klemme mit Drahtschutz
Gehäusemaße	82 mm x 82 mm x 58 mm
Abstand der Montagebohrungen	Horizontal: 50 mm Vertikal: 70 mm Durchmesser: 4,3 mm
Kabeleinlass	1 Stück PG9
Material	ABS
Schutzart	IP54

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. PEHA Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt PEHA, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:
Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruchs wird PEHA nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist. Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiß, unsachgemäßer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äußerer Einwirkung. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Deutsches Recht.

ENTSORGUNG DES GERÄTES

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.



Achtung!

- Das Gerät ist nur für Versorgungsspannung 24V DC ausgelegt und darf nicht mit Netzspannung betrieben werden!
- Die Schutzart ist nur bei einem unversehrten, vollständigen Gehäuse gegeben.
- Die Deckelklappen rauben und die PG-Verbraucher raubung müssen angebracht werden.
- Die Deckeldichtung muß ununterbrochen im Sensordeckel vorhanden sein!
- Die Eignung für Anwendungen außerhalb der beschriebenen Anwendungen ist vom Anwender zu prüfen!

